

Der 17. Juni 1953 in der DDR-Geschichtspolitik

written by Charlie Rutz | 5. Januar 2008

Wer erinnert sich nicht an die dramatischen Bilder der Volkserhebung des 17. Juni 1953 in der DDR, in der sowjetische Panzer gegen die Demonstranten aufzuziehen und es zu vielen Toten und Verletzten kam. Doch wie wurde dieses Ereignis in der DDR-Geschichtspolitik gedeutet? Handelte es sich dabei tatsächlich um einen aus dem Westen heraus gesteuerten "faschistischen" bzw. "konterrevolutionären" Putsch, wie von der DDR-Führung bis zum Schluss stets beteuert wurde?